

Nationales Lawinenbulletin Nr. 164

für Freitag, 17. April 2009

Ausgabezeitpunkt 16.4.2009, 17:00 Uhr

Im Süden gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

In den Föhngebieten des zentralen und östlichen Alpennordhanges sowie in Nordbünden gab es am Donnerstag immer wieder Aufhellungen. In den übrigen Gebieten war es bedeckt und vor allem am Alpensüdhang schneite es zeitweise intensiv. Im Saastal, im Simplongebiet, im Bedretto und in den Maggiatälern schneite es oberhalb von etwa 2200 m 30 bis 50 cm, in den übrigen Teilen des westlichen und zentralen Alpenhauptkammes und südlich davon sowie im Bergell 10 bis 30 cm. In den Niederschlagsrandgebieten schneite es weniger als 10 cm. Die Mittagstemperaturen lagen zwischen plus 4 Grad im Norden und null Grad im Süden. Der Südwind blies mässig bis stark.

Der Neuschnee fiel auf eine Schneedecke, die auf ebenen Flächen bis etwa 2500 m, an Südhängen bis etwa 2700 m und an Nordhängen bis etwa 2300 m hinauf feucht ist. Am Alpensüdhang ist die Altschneedecke im Allgemeinen günstig aufgebaut. In den übrigen Gebieten sind in der Schneedecke teilweise schwache Schichten eingelagert, vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag schneit es in allen Gebieten, am zentralen Alpensüdhang weiterhin intensiv. Oberhalb von etwa 1600 m fallen am Alpenhauptkamm vom Monte Rosa Gebiet bis ins Bergell und südlich davon nochmals 20 bis 30 cm, am Alpennordhang 10 bis 20 cm und in den übrigen Teilen des Wallis und Graubündens weniger als 10 cm. In den oberen Tälern des zentralen Alpensüdhanges kann die Schneefallgrenze auf 1000 m absinken. Tagsüber ist es wechselhaft mit Schneeschauern. Die Mittagstemperaturen liegen auf 2000 m bei etwa minus 2 Grad im Norden und null Grad im Süden. Der Wind dreht auf West und nimmt deutlich ab.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Trient; Champex; westlicher Alpenhauptkamm; südliches Goms; zentraler Alpensüdhang:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200 m. Spontane kleine und mittelgrosse Lawinen sind möglich, die vor allem in der Nacht oder am Freitag Morgen abgehen. Für Touren und Variantenabfahrten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr erforderlich.

Alpennordhang; übrige Teile des Wallis; Alpenhauptkamm in Mittelbünden; Bergell; Corvatsch; Berninamassiv; Puschlav:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von etwa 2200 m. Tribschneeeansammlungen liegen hinter Geländekanten oder in Rinnen und Mulden und können leicht ausgelöst werden. Die auslösbaren Mengen sind aber in der Regel klein. Im Hochgebirge ist die Gefahr etwas heikler einzustufen und betrifft alle Expositionen. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Nordbünden; übrige Teile Mittelbündens und des Engadins; Münstertal:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneeeansammlungen aus.

In allen Gebieten sind vor allem unterhalb von 2200 m vereinzelte Nassschneerutsche und Nassschneelawinen möglich.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Im Norden ist es an beiden Tagen zum Teil sonnig mit Schauern am Nachmittag. Im Süden sind besonders am Samstag noch Schauer zu erwarten, am Sonntag ist es ziemlich sonnig. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt besonders in den Hauptniederschlagsgebieten ab. Die Gefahr für Nassschneelawinen ist einem leichten Tagesgang unterworfen.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

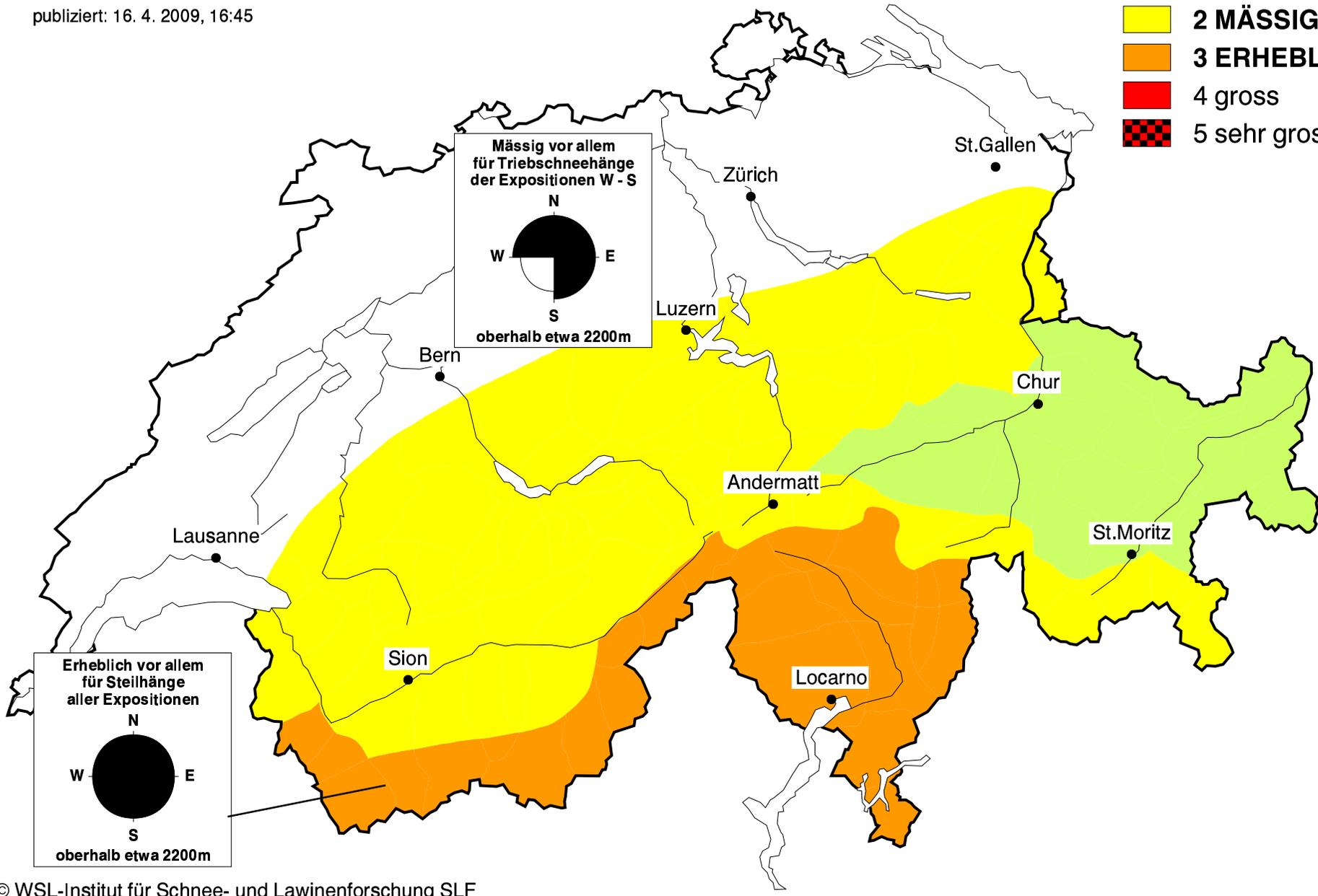
Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 17. April 2009

publiziert: 16. 4. 2009, 16:45

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 17. April 2009

publiziert: 17. 4. 2009, 07:51

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

